


A13 - Besoldungsanpassung für Fachleiterinnen und Fachleiter der Sek I, für Kolleginnen und Kollegen mit dem ersten Beförderungssamt u.v.m.

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Dezember 2022 10:48

Zitat von Plattenspieler

Gab es damals nicht noch die Regelbeförderung?

(Die es teilweise immer noch gibt?)

Ist das der hier:  ?



Regelbeförderung gibt es, soviel ich weiß, nur noch in Bayern. Auch wenn du es immer wieder schreibst... (und dich auf Baden-Württemberg beziehst)

In Baden-Württemberg gibt es seit Jahren keine Stellen mehr im Treppchenmodell (vor 5 Jahren gab es für ganz Baden-Württemberg noch 90 Stellen (für RP Freiburg davon 12), in den letzten mindestens 2 Jahren 0, wurde gerade wieder für das nächste Jahr 0 angekündigt). Auch Ausschreibung (mit Aufgaben) gibt es immer weniger. Meine Schule durfte vor 4 Jahren zum letzten Mal eine Stelle ausschreiben. Bei den Schulen in der Nachbarschaft sieht es genauso aus.

Und mit 35 Jahren gab es nie Regelbeförderung (zu meiner Zeit im Referendariat vor knapp 30 Jahren waren es noch bei Note 1 13 Jahre warten nach Beförderung zum Studienrat (also 16 - 20 Jahre nach Beginn, und mit 19 Jahren begann niemand mit dem Referendariat), bei Note 1,5 kamen noch einmal 5 Jahre dazu. Früher hieß es warten oder lebenslange zusätzliche Aufgabe, heute gibt es nur noch eine sehr selten gewordene Ausschreibung mit Aufgabe für 5 Jahre.

Für die allermeisten Ü50 gibt es (auch in unserem Bundesland) am Gymnasium keine reelle Chance auf A14 (Ausnahme, ihre Schule liegt in einem Gebiet, in das keine Kollegen ziehen wollen, da gehen die letzten Stellen für Ausschreibung hin). Ich unterrichte in einem beliebten Gebiet.

(Ich habe vor Jahren eine der letzten Stellen im Treppchenmodell erhalten (es reichte nicht, eine 1 zu haben. Zusätzlich notwendig waren fast alle Kreuze in D (B durchschnittlich ausgeprägt, A unterdurchschnittlich, C überdurchschnittlich, D herausragend) und auf keinen Fall A oder B).)